

Startschuss für schnelles Internet

NORTORF. Im Februar fiel der Startschuss für den Breitbandausbau im Stadtgebiet von Nortorf. Zunächst war der Ausbau auf sechs Jahre ausgelegt. Doch bei den Stadtwerken beschwerten sich so viele Kunden darüber, so lange auf das schnelle Internet warten zu müssen, dass dem im Oktober Rechnung getragen wurde. Nun soll der Ausbau innerhalb von vier Jahren abgeschlossen sein.

Um den Aufwand stemmen zu können, haben die Stadtwerke ihr Personal um zweieinhalb Stellen aufgestockt und als 100-prozentige Tochter

der Stadt Nortorf von der Politik finanzielle Hilfe bekommen. „Die Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen, für verschiedene Projekte das Eigenkapital der Stadtwerke um 199 000 Euro zu erhöhen“, erklärte Bürgermeister Horst

Krebs im Oktober. Außerdem entschied sich die Politik dafür, 500 000 Euro von dem Gewinn des Unternehmens bei den Stadtwerken zu belassen.



Horst Krebs (li.) und Ralf Seidel beim Spatenstich. FOTO: GME

Insgesamt wurden seit Februar rund 100 Haushalte mit dem Flinknet versorgt und 150 Verträge unterschrieben. „Das ist eine Quote von rund 75 Prozent der Hausanschlüsse, damit liegen wir über unserer Zielsetzung von 60 Prozent“, so Ralf Seidel, Vertriebsleiter der Stadtwerke. Insgesamt könnten rund 2400 Häuser im ganzen Stadtgebiet angeschlossen werden. *gme*